



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

---

Es informiert Sie:	Frank Patzke
Telefon:	02104/99-2627
Fax:	02104/99-5618
E-Mail:	frank.patzke@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 09.12.2019

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Sitzungstermin Montag, den 25.11.2019, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Klaus-Dieter Völker

#### **Mitglieder**

Eleonore Altvater  
André Bär  
Dirk Brixius  
Ingmar Janssen  
Ursula Klützke  
Martina Köster-Flashar  
Rolf Kramer  
Thomas Küppers  
Gerd Lungen  
Annette Mick-Teubler  
Klaus Müller  
Volker Münchow  
Peter Ratajczak  
Dieter Roeloffs  
Sybille Schettgen  
Dr. Norbert J. Stapper  
Elke Thiele

#### **Verwaltung**

Dr. Barbara Bußkamp  
Annette Geißler  
Marcel Girard  
Dirk Haase

Denis Heimann  
Tanja Henkel  
Arne Jährling  
Heike Körner  
Frank Patzke  
Sarah Pflaumann  
Martin M. Richter  
Meike Uthoff

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatte(r)innen / Berichterstatte(r)n für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.09.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Gutachten zur Organisationsform der Tourismusaktivitäten des Kreises Mettmann/ neanderland – Präsentation des Abschlussberichts 10/034/2019
5. Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung 10/030/2019
6. Modifizierung der Bezuschussung von Kreisrundfahrten 10/033/2019
7. Haushalt 2020/2021 20/047/2019
8. Einbindung des Kreises in regionale Kooperations- und Netzwerkstrukturen 10/036/2019
9. neanderland BIENNALE 2019 - Rückschau und Ausblick 10/035/2019
10. Nachträge
- 10.1. Durchführung eines Gründertages an den Berufskollegs 10/038/2019

## **Nicht öffentlicher Teil**

11. Informationen der Verwaltung
12. Nachträge

## **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:        Formalien</b>
-------------------------------------

Der Vorsitzende, KA Völker, eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Im Anschluss stellt er die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Als Vertreter sind erschienen:

SB Brixius für KA Söhnchen  
KA Müller für KA Dr. Pannes  
KA Janssen für KA Niklaus  
KA Schettgen für KA Buddenberg

Er begrüßt den Kreisdirektor und die Ausschussmitglieder.

Als Antrag zur Tagesordnung wird aus haushaltstechnischen Gründen einstimmig beschlossen, den TOP 9 „neanderland BIENNALE 2019-Rückschau und Ausblick“ Vorlage 10/035/2019 auf TOP 7 vorzuziehen, so dass alle folgenden TOP`s nach hinten verschoben werden.

Die so geänderte Tagesordnung wird anschließende festgestellt.

Als Berichterstatter für den Kreistag zu TOP 4 „Gutachten zur Organisationsform der Tourismusaktivitäten des Kreises Mettmann/neanderland-Päsentation des Abschlussberichts“ Vorlage 10/034/2019 wird KA Roeloffs benannt.

Als Berichterstatterin für den Kreistag wird für den TOP 7 „neanderland BIENNALE 2019-Rückschau und Ausblick“ Vorlage 10/035/2019 KA Thiele benannt.

<b>Zu Punkt 2:        Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.09.2019</b>
---

Die Niederschrift vom 02.09.2019 wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig genehmigt.

### Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

**Frau Körner** informiert über folgenden Sachverhalt aus dem Bereich Wirtschaftsförderung:

Der Expat-Service-Desk ist in der Kategorie „Regionen und kommunale Zusammenschlüsse“ für den Award 2019 „Innovative Wirtschaftsförderungen“ mit dem 1. Platz ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand letzten Freitag in Berlin im Rahmen des „Forums deutscher Wirtschaftsförderer“ statt.

Ausrichter des „Forums dt. Wirtschaftsförderer“ sind u.a. der Dt. Städtetag, der dt. Landkreistag und der Dt. Städte- und Gemeindebund.

Zusätzlich weist Frau Körner auf den aktuellen Flyer mit Seminar- und Sprechstunden-Angeboten für Gründer und Unternehmen in 2020 hin.

Frau Dr. **Bußkamp** berichtet aus dem Bereich Tourismus und Kultur folgendes:

- Übersicht Zahlen zum Besuch der neanderland Museumsnacht am 27.9.2019:

LVR-Industriemuseum Cromford	900	sehr zufrieden
Neanderthal Museum	727	sehr zufrieden
Planetarium	450	voller Erfolg
AWD-Motorradmuseum	350	überrascht vom Andrang
Museum Ratingen	238	sehr zufrieden
Stadtmuseum Langenfeld	200	sehr zufrieden
Lokschuppen Hochdahl	200	zufrieden
Neandertal No. 1	150	3 Konzerte, je max. 50 Personen mögl.
Observatorium	150	voller Erfolg
QQTec-Museum	140	sehr zufrieden
Niederbergisches Museum	123	gelungene Veranstaltung
Haus Graven	104	sehr zufrieden
Spielzeugmuseum Trinsenturm	101	sehr zufrieden
Deusser-Haus	85	sehr zufrieden
Fabry-Museum	76	zufrieden, Zahlen erwartungsgemäß
Röm. Museum Hs. Bürgel	70	
Waldmuseum	61	davon 25 unter 18 Jahre
Umweltbildungszentrum	51	
Krupp'sche Nachtscheinanlage	50	Max. Personenzahl bei 2 Führungen
Haaner Ansichtskartenmuseum	21	nicht zufrieden

- Sachstand „Aufstellung Smart-Bench vor dem Neanderthal Museum“:

Für die bauliche Maßnahme ist die fachliche Unterstützung unseres Amtes für Hoch- und Tiefbau notwendig, da Leitungen verlegt werden müssen (Strom für Akku-Versorgung bei längerem Sonnenscheinmangel und Internetleitung zum Museum). Dort hat es in diesem Jahr

wg. Arbeitgeberwechsels mehrfach Stellenvakanzen gegeben, bei gleichzeitig hohem Arbeitsdruck durch mehrere Großprojekte. Insofern ist das Projekt der SmartBench etwas in Verzug geraten. Aber es geht lt. Bauamt jetzt weiter:

Die Ausschreibung der Sitzbank ist veranlasst. Der Abgabetermin /Submission ist am 29.11.2019.

Frau Dr. Bußkamp lädt ein zum Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert am 29. Februar, 17 Uhr in Heiligenhaus, Aula Immanuel-Kant-Gymnasium.

Die KuLaDig-Veranstaltung (Kultur.Landschaft.Digital) mit dem LVR hat am 4.11. mit leider nur 15 Teilnehmenden stattgefunden. Allerdings waren die Teilnehmenden sehr interessiert. Eingeladen wurden Archive, Heimat- und Geschichtsvereine, Untere Denkmalbehörden, Planer etc. (über 50 Adressen). Außerdem wurde der Termin über die Presse bekannt gemacht.

Das Förderprojekt TYPISCH neanderland wurde Ende Oktober erfolgreich abgeschlossen und wird ohne Fördermittel durch Integration des Genuss-Segments in das Tourismusmarketing neanderland weitergeführt. Der Abschlussbericht folgt in der ersten Ausschusssitzung 2020.

Auch das kooperative Förderprojekt „Bergische Panorama-Radwege – Genussradeln auf ehemaligen Bahntrassen zwischen Ruhr, Rhein und Sieg“ (Arbeitstitel: „einfach bergisch radeln“) wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Auch dieses Projekt findet eine Fortsetzung: Eine auf fünf Jahre befristete Kooperationsvereinbarung zwischen allen beteiligten Projektpartnern (Naturarena Bergisches Land GmbH / Das Bergische GmbH, Kreis Mettmann / neanderland, Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. / Die Bergischen Drei, Ennepe-Ruhr-Kreis und Stadt Leverkusen) regelt die nachhaltige Fortsetzung des Projekts unter Federführung der Geschäftsstelle bei der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Die anfallenden Kosten werden nach Wegeanteil berechnet und sind im aktuellen Haushaltsplan enthalten und auch für die Folgejahre berücksichtigt.

### **Prüfaufträge aus vorherige AWKT-Sitzungen:**

Zu den Themen „Selbstreparaturstationen an Radwegen“ sowie „Ampelmännchen“ wird die Verwaltung in der Sitzung am 2. März 2020 informieren.

Hr. **Haase** weist auf folgenden Sachverhalt hin:

Das Regionalmanagement Düsseldorf-Kreis Mettmann hat die Erarbeitung einer Strukturanalyse „Verkehr und Mobilität in der Region“ in Auftrag gegeben. Aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens in der Region Düsseldorf-Kreis Mettmann ist regional abgestimmtes Handeln mit allen Akteuren notwendig. Gemeinsam wird diskutiert, welche Formen der regionalen Kooperationen und Abstimmungen geeignet sind, um den verkehrlichen Herausforderungen zu begegnen.

<b>Zu Punkt 4:</b>	<b>Gutachten zur Organisationsform der Tourismusaktivitäten des Kreises Mettmann/ neanderland – Präsentation des Abschlussberichts - Vorlage Nr. 10/034/2019</b>
--------------------	--

Hr. Haase weist darauf hin, dass es zu diesem TOP keine Präsentation des Abschlussberichtes geben wird, da die Bezeichnung des TOP dahingehend falsch ist. Er stellt die Inhalte der Vorlage dar und wirbt für den Beschlussvorschlag. Er erläutert, dass das Label „neanderland“ bestehen bleibt.

KA Roeloffs betont, dass der Beschlussvorschlag das Ergebnis der diversen vorausgegangenen Beratungen repräsentiert. Aus seiner Sicht ist es wichtig, die vorgesehene Stelle für Digitalisierung einzurichten, da man insbesondere wahrgenommen wird, wenn man im Internet präsent ist.

KA Janssen erklärt für die SPD, der Vorlage nicht zustimmen zu wollen. Aus Sicht der SPD wäre eine andere Organisationsform (GmbH) besser, da hiermit verbunden, größere Erfolge erwartet werden.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine **aufgabenadäquate Weiterentwicklung der Tourismusaktivitäten** des Kreises Mettmann/ neanderland auf Basis der inhaltlichen Fortschreibung aus dem Jahr 2018 umzusetzen. Die Aufgaben des Tourismusmanagements (und des Kulturbereichs) werden weiterhin **innerhalb der Verwaltungsstruktur** wahrgenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen:

- 7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion
- 5 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion
- 2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion
- 1 Ja-Stimme der Fraktion LINKE
- 1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

<b>Zu Punkt 5:</b>	<b>Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung - Vorlage Nr. 10/030/2019</b>
--------------------	--

SB Brixius lehnt es im Namen der SPD-Fraktion ab, einen Jahresbetrag in Höhe von 70.000 Euro für ein „Themenscouting“ auszugeben. Dies sollen die kreisangehörigen Städte übernehmen.

Hr. Haase betont, dass das „Themenscouting“ mit allen Wirtschaftsförderungen im Kreis Mettmann dahingehend abgestimmt ist, dass die Kreiswirtschaftsförderung diese Aufgabe übernimmt. Hr. Haase erläutert, dass die im Stellenplan vorhandene, derzeit unbesetzte Stelle im Bereich „Regionalmarketing“ wegen der voranschreitenden Digitalisierung nicht mehr benötigt wird und mit neuen aktuellen Themen, wie z.B. „Gewerbeflächenmanagement“ besetzt werden soll.

KA Köster-Flashar erklärt, dass sie die Haltung der SPD aufgrund der vorherigen Absprachen im Workshop „Neuausrichtung der Kreiswirtschaftsförderung“ nicht nachvollziehen kann. Sie betont, dass die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN für den Beschlussvorschlag ist.

KA Roeloffs ist ebenfalls von der Haltung der SPD-Fraktion irritiert, da im Workshop, die in der Vorlage formulierten Kompromisse zusammen mit Vertretern der SPD-Fraktion getroffen worden sind. Er betont, dass die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag mittragen wird. SB Bär bittet die Verwaltung im Rahmen des Protokolls um Konkretisierungen zur geplanten neuen Internetpräsenz und der Verwendung der zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von je 70.000 Euro in den Jahren 2020 und 2021.

**Antwort der Verwaltung zum Thema „Internet“:**

Die Wirtschaftsförderung stellt ihr Leistungsangebot bisher auf der Internetseite des Kreises dar. Künftig soll in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten eine eigenständige Internetpräsenz erarbeitet werden. Inhalte werden u.a. neben der Darstellung der klassischen Standortinformationen auch das Dienstleistungsangebot der kreisangehörigen Städte und des Kreises sein. Dazu kommen Beschreibungen aktueller Projekte. Im Gespräch sind auch Optionen zur Darstellung freier Gewerbe- und Industrieflächen. Die Erarbeitung wird in 2020 starten.

**Antwort der Verwaltung zum Thema „HH zusätzliche Mittel (70.000 € pro Jahr)“:**

In 2020 ist die Erstellung eines Gutachtens über die Qualitäten der im Kreis vorhandenen Gewerbe- und Industrieflächen gemeinsam mit der IHK zu Düsseldorf geplant. Dieses Gutachten wird den kreisangehörigen Städten, dem Kreis und der IHK wichtige Erkenntnisse zur zukunftsfähigen Ausrichtung der Flächenpolitik liefern. Aus dem Gutachten heraus kann an ein bis zwei exemplarisch ausgewählten Flächen erarbeitet werden, welche Maßnahmen zur Optimierung eingesetzt werden können. Diese „Best Practice“ Beispiele können dann auch auf den ganzen Kreis übertragen werden. Im Fokus stehen die Themen Mobilität, Klimaschutz, Digitalisierung und moderne Arbeitsbedingungen. Im HH 2021 sollen diese Ansätze vertieft werden.

KA Janssen fragt, seit wann es die derzeit unbesetzte Stelle im Bereich „Regionalmarketing“ gibt.

Hr. Haase antwortet seit ungefähr neun Jahren.

KA Roeloffs bezieht sich auf die von Hr. Bär gestellten Fragen und sagt, dass die Kreiswirtschaftsförderung zukünftig mit CRM-Software arbeiten soll und im technischen Bereich Smartphones zur Verfügung stehen sollen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung schlägt folgende Beschlüsse zur Neuausrichtung der Kreis-Wirtschaftsförderung vor, die sich aus dem Gutachten und den Gesprächen mit der Wirtschaft, den städtischen Wirtschaftsförderern und den AWKT-Vertreter/inne/n ableiten lassen:

1. Das im Gutachten „Konzept einer Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann“ skizzierte Szenario 3: „Proaktives Ideen- und Projektmanagement“ wird vorbereitet und umgesetzt.
2. Die Aufgabenschwerpunkte im neu zu entwickelnden Arbeitsfeld „Themenscouting“ werden laufend mit den kreisangehörigen (ka) Städten abgestimmt. Dabei ist sicherzustellen, dass z.B. die Themen Gewerbeflächenmanagement, Fachkräftesicherung, Mobilität und Standortmarketing die Basis im Aufbau des „Themenscoutings“ bilden. Die zwei nicht besetzten Stellen der Wirtschaftsförderung werden im Arbeitsfeld „Themenscouting“ verortet und fachbezogen besetzt.

3. Zur Umsetzung der Themen werden im Haushalt zusätzliche Mittel in Höhe von jeweils 70.000 € pro Jahr für 2020 und 2021 bereitgestellt. Die Verwaltung wird im Zuge der Haushaltsplanberatungen hierzu einen entsprechenden Veränderungsantrag stellen.
4. Der Aufgabenbereich Firmen-und Gründungsservice ist als Dienstleistungsangebot für die ka Städte weiter auszubauen.
5. Die derzeitige Organisationsform wird vorerst beibehalten.
6. Die Verwaltung prüft, inwieweit einzelne Themenfelder über eine Projektgesellschaft abgebildet werden können, um ein Höchstmaß an Flexibilität zu erzeugen.

### **Abstimmung zu Nr.1**

Mehrheitlich angenommen:

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
5 Enthaltungen der SPD-Fraktion  
2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme der Fraktion LINKE  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

### **Abstimmung zu Nr. 2**

Mehrheitlich angenommen:

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
5 Enthaltungen der SPD-Fraktion  
2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme der Fraktion LINKE  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

### **Abstimmung zu Nr. 3**

Mehrheitlich angenommen:

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
5 Enthaltungen der SPD-Fraktion  
2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion  
1 Enthaltung der Fraktion LINKE  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

### **Abstimmung zu Nr. 4**

Mehrheitlich angenommen:

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
5 Enthaltungen der SPD-Fraktion  
2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion

1 Ja-Stimme der Fraktion LINKE  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

#### **Abstimmung zu Nr. 5**

Mehrheitlich angenommen:

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
5 Enthaltungen der SPD-Fraktion  
2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme der Fraktion LINKE  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

#### **Abstimmung zu Nr. 6**

Mehrheitlich angenommen:

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
5 Enthaltungen der SPD-Fraktion  
2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion  
1 Nein-Stimme der Fraktion LINKE  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

#### **Für den gesamten TOP:**

Mehrheitlich angenommen:

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
5 Enthaltungen der SPD-Fraktion  
2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion  
1 Enthaltung der Fraktion LINKE  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

<b>Zu Punkt 6:            Modifizierung der Bezuschussung von Kreisrundfahrten                              - Vorlage Nr. 10/033/2019</b>
---

SB Bär macht den Vorschlag, die Rahmenbedingungen der Vorlage in der Art zu verändern, dass die Schulen pro Schulhalbjahr antragsberechtigt sind.  
KA Völker macht den Gegenvorschlag, diesen Vorschlag erst einmal zurückzustellen und abzuwarten, ob der Einwand von SB Bär berechtigt ist. Sollte eine entsprechende Nachfrage nach einem Jahr vorliegen, kann dieser Vorschlag noch einmal aufgegriffen werden.

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zur Modifizierung der Bezuschussung von Kreisrundfahrten zu.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig angenommen

<b>Zu Punkt 7: Haushalt 2020/2021 - Vorlage Nr. 20/047/2019</b>
---

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2020/2021 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, den Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

**TOP Haushalt 2020/2021**  
**Produkt 04.01.01 Kulturförderung, Archiv**  
**Abstimmung über das Produkt 04.01.01**

Einstimmig angenommen

**Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung**  
**VA BÜNDNIS 90/Grüne v. 12.11.2019 „Konzept für Kreis-**  
**Projektentwicklungsgesellschaft – Schwerpunkt sozialer Wohnungsbau“**

Mehrheitlich abgelehnt:

7 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion  
5 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion  
2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Enthaltung der FDP-Fraktion  
1 Enthaltung der Fraktion LINKE  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

**Abstimmung über das Produkt 15.01.01.**

Mehrheitlich angenommen:

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
5 Enthaltungen der SPD-Fraktion  
2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Enthaltung der FDP-Fraktion  
1 Enthaltung der Fraktion LINKE  
1 Enthaltung der Fraktion UWG-ME

**Produkt 15.04.01 Tourismusförderung**

**VA SPD v. 18.11.2019 Ablehnung zusätzliche Stelle Tourismusförderung**  
Keine Abstimmung, Verweis in den Kreisausschuss

## **VA Verwaltung v. 23.10.2019 „Modifizierung der Bezuschussung von Kreisrundfahrten\***

Einstimmig angenommen

## **VA BÜNDNIS 90/Grüne v. 14.11.2019 „Kreisrundfahrten/Erlebnistouren zukünftig auch als Radtouren anbieten**

Der Antrag wird nicht zur Abstimmung gestellt. Die Verwaltung sagt zu, dass innerhalb der 14 Touren auch Radtouren möglich sein sollen (s. TOP 6).

## **VA BÜNDNIS 90/Grüne v. 14.11.2019 „Neu-Konzept Shuttle-Bus zwischen REGIO-Bahn-Haltepunkt und Neanderthalmuseum“**

Der Antrag wird nicht zur Abstimmung gestellt. Die Verwaltung sagt zu, im Rahmen der Vergabe darauf hinzuwirken, möglichst emissionsarme Transportmittel einzusetzen.

## **Abstimmung über das Produkt 15.04.01**

Mehrheitlich angenommen:

- 7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion
- 5 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion
- 2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion
- 1 Enthaltung der Fraktion LINKE
- 1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

## **Produkt 17.01.01 Neanderthalmuseum**

### **VA DIE LINKE v. 12.11.2019 „Neanderthalmuseum“**

Der ursprüngliche Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Fachausschuss beauftragt den Landrat mit der Stiftung Neanderthal Museum dahingehend zu verhandeln, Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr freien Eintritt zu gewähren.

Einstimmig angenommen

## **Abstimmung über das Produkt 17.01.01.**

Einstimmig angenommen

## **Abstimmung über den Doppel-Haushaltsentwurf 2020/2021, soweit er in die Zuständigkeit des AWKT fällt:**

Mehrheitlich angenommen:

- 7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion
- 5 Enthaltungen der SPD-Fraktion
- 2 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion

1 Enthaltung der Fraktion LINKE  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

<b>Zu Punkt 8: Einbindung des Kreises in regionale Kooperations- und Netzwerkstrukturen - Vorlage Nr. 10/036/2019</b>
---

KA Roeloffs spricht sich dafür aus, eine Auflistung aller Kooperationen zu erstellen. Aus seiner Sicht muss der Kreis Mettmann immer für sinnvolle Zusammenarbeiten offen sein.

KA Köster-Flashar schlägt vor, die Metropolregion Rheinland in diesem Zusammenhang mit einzubeziehen.

Herr Haase sagt im Sinne der Diskussion zu, eine entsprechende Auflistung zu fertigen und diese in einer der nächsten AWKT-Ausschusssitzungen vorzustellen.

**Beschluss:**

Zum Inhalt wird auf den Antrag der FDP-Fraktion vom 28.10.2019 verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

<b>Zu Punkt 9: neanderland BIENNALE 2019 - Rückschau und Ausblick - Vorlage Nr. 10/035/2019</b>
---

Zunächst wird ein Film über die Ereignisse bei der diesjährigen „Biennale“ gezeigt.

KA Völker fragt nach dem Unternehmen, das den Film über die neanderland BIENNALE produziert hat und nach der Höhe der Kosten.

Antwort:

Für die filmische Dokumentation der neanderland BIENNALE 2019 waren im Rahmen des Vergabeverfahrens folgende Leistungen abgefragt:

Filmische Dokumentation von 11 Veranstaltungen in allen kreisangehörigen Städten:

- Erstellen von jeweils ca. einminütigen Trailern für die Webseite [www.neanderland-biennale.de](http://www.neanderland-biennale.de) und für den Facebook-Auftritt, sodass der entsprechende Film kurzfristig am Tag nach der Veranstaltung online zur Verfügung steht

- Erstellen einer ca. fünfminütigen Zusammenfassung aus allen 10 Produktionen nach Festivalende

Der Auftragnehmer sollte während des Filmens besonders die Atmosphäre und die Publikumsreaktionen erfassen; die Produktion an sich sollte nicht im Mittelpunkt der filmischen Dokumentation stehen

Der Auftrag ging an die Fa. Siegersbuschfilm in Wuppertal. Die o.g. Leistungen haben angebotsgemäß 4.293 € brutto gekostet.

Die Kurztrailer zu allen zehn Veranstaltungen sind nach wie vor abrufbar unter <https://www.neanderland-biennale.de/programm/rueckblick-2019/> oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/neanderlandbiennale>. Die Zusammenfassung wurde im AWKT am 25.11.2019 präsentiert.

Frau Dr. Bußkamp bedankt sich bei Frau Hund und Frau Utke für die gelungene Organisation der diesjährigen Biennale und gibt bekannt, dass sich Frau Hund auch im nächsten Jahr um die Organisation kümmern wird. Frau Utke wird dagegen andere Aufgaben wahrnehmen und für die Biennale nicht mehr zur Verfügung stehen.

KA Völker weist darauf hin, dass es sehr wichtig ist, auf den in den kreisangehörigen Städten platzierten Werbeplakaten die in der jeweiligen Stadt stattfindende Vorstellung detailliert mit allen notwendigen Daten zur jeweiligen Veranstaltung zu benennen und nicht nur allgemein auf das Stattfinden der Biennale hinzuweisen.

KA Janssen findet im Namen der SPD-Fraktion lobende Worte für die diesjährige Biennale, da das Konzept aus seiner Sicht überzeugt hat. Aus diesem Grund unterstützt die SPD-Fraktion den vorliegenden Beschlussvorschlag.

KA Köster-Flashar äußert sich im Namen der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN begeistert über das diesjährige Konzept und dessen Umsetzung. Aus ihrer Sicht ist insbesondere durch das Bloggen das Zielpublikum erreicht worden.

KA Roeloffs rechnet vor, dass der finanzielle Aufwand für die Durchführung der Biennale, umgerechnet pro Zuschauer ungefähr 87 Euro beträgt. Er ergänzt, dass es ein großes Veranstaltungsangebot durch die umliegenden Städte gibt, durch das potentiell Publikum gebunden wird. Aus seiner Sicht ist es gut, dass pro Stadt zwei Veranstaltungen angeboten worden sind. SB Ratajczak äußert sich positiv zur Biennale 2019.

KA Janssen vertritt die Auffassung, dass man die Biennale nicht aufrechnen sollte. Aus seiner Sicht ist es wichtig, dass der Kreis Mettmann für seine Bürgerinnen und Bürger in Kultur investiert um ein eigenständiges Kulturprogramm anbieten zu können

KA Köster-Flashar sieht ergänzend einen direkten Zusammenhang mit dem Tourismuskonzept des Kreises Mettmann. Hier leistet die Biennale einen wichtigen Beitrag.

KA Thiele ist der Meinung, dass die Qualität der Aufführungen im Rahmen der Biennale sehr wichtig ist. Aus ihrer Sicht besitzt die Biennale diese Qualität und hat einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung. Sie betont, dass Kunst teuer ist und freut sich, dass der Kreis Mettmann seinen Bürgerinnen und Bürgern ein solches Angebot offeriert.

## **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die neanderland BIENNALE 2021 wie vorgestellt umzusetzen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

<b>Zu Punkt 10: Nachträge</b>
-------------------------------

<b>Zu Punkt 10.1: Durchführung eines Gründertages an den Berufskollegs - Vorlage Nr. 10/038/2019</b>
--

KA Roeloffs erläutert zunächst den Antrag der CDU-Fraktion.

KA Janssen äußert seine Zustimmung. Er schlägt vor, einen derartigen Bedarf mit den jeweiligen Schulleitungen abzusprechen.

KA Köster-Flashar findet den Antrag gut. Sie wünscht sich, dass dieser auch im Schulausschuss eingebracht wird.

KA Völker erläutert, dass dieses Thema von der Verwaltung, dem AWKT zugeordnet worden ist.

Herr Haase erklärt sich bereit, das Thema mit den Berufskollegs zu besprechen. Die entsprechenden Ergebnisse wird er gerne bei entsprechendem Interesse im Schulausschuss vortragen.

KA Köster-Flashar findet den Vorschlag von Herrn Haase, im Schulausschuss über das Thema zu berichten, gut.

KA Müller, KA Küppers, SB Ratajczak und SB Bär äußern sich zustimmend zu dem Antrag der CDU-Fraktion.

**Beschluss:**

Zum Inhalt wird auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2019 verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 16:56 Uhr**

gez.  
Klaus-Dieter Völker

gez.  
Frank Patzke